



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XXXI. Markgraf Friedrich verpfändet das Gericht zu Straußberg und seine Hebungen aus der Stadt dem Rathe daselbst, am 22. Februar 1418.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

czu Strusberg in der stad gentslich vnd gar bezaln an allen Irn schaden vnd sollen ouch dy verfeßin Rente von demselben Jar vngehendert gentslichen vff heben vnd In folgen, als on geuerd. Ouch ob des nit geschee oder wurde, da got vor sy, das sy das obgnante gericht vnd Rente von recht wegen vmb dy obgnante summe geldes verkoffen muften, so sollen wir dem oder dem sy das zu keuffin geben, vngehendert vnd vnwydersprechlichen leyhen, alz obgeschriben stehet, an geuerd, vnd den kauff haben von vnsernt wegen, vffgnomen dy Edlen vnd vesten vnser lieben getruwen Er hans von Torgow, Er hans von Byberstein, Junge von Kinberg, Cunrad Ebe, vnd des alles czu Orkund vnd merer sicherheit haben wir wissentlich vnser Ingeßigel an disen briff hangen. Datum anno etc. XVIII^o.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XV, 131.

Bermuthlich haben die in diesem Brieffe bezeichneten Käufer den Pfandbesitz gleich nachher an den Rath der Stadt Straußberg veräußert.

XXXI. Markgraf Friedrich verpfändet das Gericht zu Straußberg und seine Gebungen aus der Stadt dem Rathe daselbst, am 22. Februar 1418.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg etc. bekennen —, das wir mit wolbedachtem mute vnd guten willen verkoufft haben vnd geben ouch czu kouffen mit Crafft ditz bryues vnsern lieben getruwen burgermeistern vnd Rathmannen vnd der gantzen gemeinde in vnser Stad zu Strusberg vff ein wyderkouff, vns, vnsern Erben vnd nachkomen marggrauen angeuerd, vnser gerichte dofelbst mit den Renten vff den Rathuse, mit denn Renten, czinßen, gerichtsfellen vnd mit aller zubehöringe, oberste vnd nyderste, belucht vnd vnbelucht, nichts vffgnomen, als das an vns gefallen vnd komen was, vmb sinnczick schock gutter bemischer grossen, doran sy von vnserer geheyzes wegen vnsern Amptleuten in der marck zu Brandenburg an der obgnanten Summe zeehen schock bereyt bezalt, die sie furbalz in vnsern nutz gewand vnd kert haben. So sollen sie die Obrigen firezick schock vff den nehtkomenden heyligen dreyher konige tage bernthard lowenberg, micheln, seinem bruder, Rayfen zu pretzhagen, Richten vnd bezalen von des gnanten gericht wegen vnd das damit von In an sy brengen, nach sage vnd lute Ires bryues, den sie von vns darumb haben. Wan sie dann das also bezalt haben, So sagen wir vnd vnser Erben sie von der gnanten Summe geldis der sinnczick schock ganz quyd, ledig vnd loz. So sollen sie sich dann auch vff die gnante czyth des obgnanten gericht vnderczyhen vnd des gebruchen vnd gnyßzin mit allen Rechten, alz vor vnd nach in dizem bryff geschriben steht. Vnd wir sollen ouch den obgnanten vnsern burgermeistern vnd Rathman vnd der gantzen gemeinden des obgnanten gericht mit syner zubehörung gein allermeniglich ein Rechte gewar sin, vnd also ufte sich das gebort, das sy das obgnante gerichte zu lehen Emphan vnd wir In das leihen sollen, so sollen wir vnd vnser Erben vnd nachkomen marggrauen in das leyhen an gyßt vnd gabe, mit allen Rechten vnwydersprechlichen on geuerd. So sollen sy vns ouch keyner lehenwar darumb pflichtig sin. Vnd des haben wir in zu eynen inwyszer geben den Erbern vestin vnsern lieben getruwen Erichen wolkowen. — Den kouff haben von vnsern wegen vffgnomen die Edlen vnd vesten Er hans von beberstein, Er hans von Torgow, Junge von kinsberg, Cunrad

Ehe, vnzere lieben getruwen. Des alles zu Orkund vnd merer sicherheit haben wir vnzer Ingefigel wissentlichen an disen brif lassen hengen. Datum Costnitz, Anno etc. XVIII, Am Dinstag an sant Peterstag, den man nent cathedra in der fasten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XV, 132. Verglichen mit dem Originale im Rath's-Archive der Stadt Straußberg. Die ausgelassene Stelle stimmt wörtlich mit der vorigen Urkunde überein.

XXXII. Der Rath zu Straußberg verkauft eine Rente zu einer Stiftung der Roraten-Brüderschaft, am 1. September 1419.

Vor allen guden luden, dye dessen bryeff syen oder horen lesen, Bekenne wi Radmanne, old vnd Nye, dye tzunt syen Vnde vor vnse mede besworen nakomelinghe vnzes Rades tu Struzberge. Dat wi med vorbedachten rade vnd med eyndrechtig gunstige wulbord vnser werke vnd gemeyn deme erbarn wifen hern vnd pryester ern Nicolao Melfacke vnd deme sedigen personen Johans Mylden, fyne bruder, vorkoft hebben vnd med macht vnfers Bryfes tu ore twyer lyse vorkopen Ses schog bemesscher grosschen pregeffcher munte jerlike renthe vt vnfern gudern hir oder anders war, war wy dye kopen mogen, em tu reken vnde gefen alle jaer vp wyenachten, sunder oren schaden oder engherley vortoch geistlien oder werldlyen gericht So danre wys, Dye wyle her Nicol melfag belyuet vnd leuet, zo wil he vnd fal sig alleyne der renthe gebroken, Vnde synes nicht meir en ys, dat man dene dye renthe synem bruder vnd en dye gefe na lyker wyes, alze men fyne ern Nicolao het gefesen. Vor dye jerlike tynse hed vns her nicolas melfag vorbenumed med reyden pennynghen wol tu danke betalet festich schog bemesscher grosschen pregeffcher munthe, dye wy jn vnser Stad nut vnd vrom gebracht hebben. Ouk solen dye erbarn wyfen bruder beyde vorbenumed noch ore en keyn besundern keyne macht hebben, tu dunde oder tu laten an den vorschrefen renthen med wederkope oder up thu feggghen, dar vns oder den Roraten brudern dye Summe geld festich schog grosschen mede vntfernt muchte werden, So sy alle beide med redeligen wiligen vorsathe, bekentnisse, gefund lyfes vnd synne vnd mitte vorbedachten willen vnde rades vor vnfen sittenden Rade jn eydes stad begeret, gebeden vnde sich horsam gefesen hebben vnser vormuntchap der vorschrefen renthe vnd vort na ore twier dode dy vorschrefen renthe med vns oder so vele, alze wi vmme dye festich schog kopen mogen tu wederkope oder tu egen, wy oder dye ghene dar wy mede kopen dye renthe gefen vnd reken solen tu dem altare vnser lyfen vrowen misse Rorate dorch seliger dechnissen willen ore oldern vnd en selsen, dorch die geistlige woldat mildichliken in dessen gotliken werken na oren leuende med andern godes dynren werde belonet jn deme schatte der ewicheit. Weret sake, dat wi Radman vnser vrogenante Stad Struzberge vns mughten entlestigen vnd entfryen van der plicht der vorschrefen renthe, so sole wy vnd willen med wulbord vnd rade der egnanten twier bruder vnde med den vorstendern der Roraten bruderschap vmme dye summe festich schog geldes vns vor geantwerdet vnd zo gekoft, dat wi wederkopen ander gewisse renthe in vnfers heren lande an wederkope oder eygen, wat wi konen vnd mogen, tu der twier bruder lyse vnd vort na oren leuende tu der ewigen misse Rorate, zo vor geschrefen stad, Vnde wat men vmme dye festich schog gekopen kan buten oder binnen, wenich oder vele, dar so fal en beyden oder den pryester, dye